

Christel Auer erhält nur Ja-Stimmen

Der HuB wählt seinen Vorstand neu und begrüßt bereits sein 550. Mitglied.

Von Leon Hohmann

Ronsdorf. Eindeutiger kann ein Wahlergebnis nicht sein: Christel Auer, Vorsitzende vom Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein (HuB), wurde am Samstag einstimmig wiedergewählt. 81 stimmberechtigte Mitglieder waren am Nachmittag zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im Gemeindesaal der Lutherkirche zusammengekommen, keiner stimmte gegen die Kandidatin.

Auf der Jahreshauptversammlung im März hat der Vereine seine Satzung geändert. Sie sieht nun ein Gremium anstelle eines klassischen Beirats vor. Die Satzungsänderung setzte Vorstandswahlen voraus, um dieses Gremium offiziell ins Amt zu setzen. Christel Auer dazu: „Alle Vereine und Institutionen, die Mitglied im HuB sind, können in diesem neuen Gremium mitarbeiten.“ Dort sollen aber auch Ronsdorfer Vereine ein Mitspracherecht erhalten, die nicht dem Heimatverein angehören.

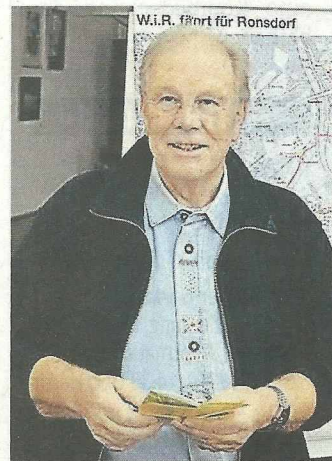
Neben Christel Auer wurden auch Jürgen Pietsch (stell-

vertretender Vorsitzender), Monika Diehle (Schriftführerin) und Monika Danihoff (Schatzmeisterin) in ihren Ämtern bestätigt. Auch sie wurden einstimmig gewählt oder mit jeweils 80 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Gleiches galt auch für die sieben Beisitzer vom Heimat- und Bürgerverein. Der Sprecher der Ronsdorfer Vereine wird durch sein Amt automatisch zum achten Beisitzer. Für die nächsten zwei Jahre sind Heike Schwager, Margret Konietzko als Kassenprüferinnen und Siegfried Jaspers als Ersatzkassenprüfer einstimmig bestellt worden. Alle nahmen ihre Wahl an.

Die Anschlussgarantie der Linien 620 und 640 soll verbessert werden
Auf der Tagesordnung standen aber auch andere Aktionen: So begrüßte die HuB-Vorsitzende Christel Auer das 550. Mitglied in ihrem Verein: Die Ronsdorferin Ute Henn. Außerdem wurde Winfried Arenz in Abwesenheit zum Ehrenmitglied ernannt. Er zeichnete unter anderem lange Jahre als Chef für den Ronsdorfer Bürgerbus verantwortlich. Diskussionen



Christel Auer wurde einstimmig als Vorsitzende bestätigt, Winfried Arenz zum Ehrenmitglied ernannt.



Archivfotos: Gerhard Bartsch/Uwe Schinkel

über den Bürgerbus gab es bei der Mitgliederversammlung nicht.

Anders beim Busverkehr der Stadtwerke in Ronsdorf. Dazu referierte Ludwig Froning im Gemeindehaus. Er ist zuständig für die Fahrplanung bei den Bussen und Schwebebahnen in Wuppertal. Froning stellte aktuelle und zukünftige Themen vor: „Der Fahrplanwechsel bringt für die Linien von und nach Ronsdorf nur ganz geringe Änderungen mit

sich“, berichtete der WSW-Mitarbeiter. Ausgebaut werde lediglich die Anschlussgarantie zwischen den Linien 620 und 640 in den Abendstunden. Sie gilt seit Montag bereits ab 19.30 Uhr.

Der autobahnähnliche Ausbau der L419 erfordere auch eine neue Linienführung. So werde es dann eine neue zentrale Haltestelle für alle Buslinien in der Heinz-Fangmann-Straße geben, sagte Ludwig Froning.